

Geschäftsführung:
Fachbereich 4 Planen und Bauen

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der
Stadt Lüdenscheid**

am 08.02.2023

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Jens Holzrichter FDP

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Susanne Mewes	CDU	
Ratsfrau Karin Hertes	SPD	
Ratsfrau Ilona Bartocha Die Grünen	Bündnis 90 /	
Ratsherr Steffen Kriegel	SPD	Vertretung für Ratsherrn Dudas MdL
Ratsherr Michael Meyer	CDU	
Ratsherr Ralf Schwarzkopf MdL	CDU	
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn	CDU	
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	Vertretung für den Zweiten Stellvertretenden Bürgermeister Dirk Franke
Herr Eugen Cramer 90/Die Grünen	Bündnis	
Herr Dietmar Fernholz	DIE LINKE.	
Herr Philipp Kallweit	SPD	
Herr Mehmet Kaya	CDU	
Frau Eva Prinz	CDU	
Herr Benjamin Pritschow	SPD	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Thomas Funk Fraktionslos

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Ratsherr Otto Ersching DIE LINKE.

Gäste:

Herrn Philipp Nieland

zu Tagesordnungspunkt 7 der
öffentlichen Sitzung

3. Berichts- und Beschlusskontrolle

Die Ausschussmitglieder nehmen die zur Verfügung gestellten Auflistungen der Beschlusskontrollen zur Kenntnis.

Es sind keine weiteren Rückfragen vorhanden.

4. Sachstandsberichte über die "Auswirkungen der Sperrung der Rahmedetalbrücke der BAB 45"

4.1. Auswirkungen auf die verkehrliche Situation

Vorsitzender Holzrichter begrüßt Frau Niggemann-Schulte und übergibt ihr das Wort.

Frau Niggemann-Schulte geht in Ihrer Präsentation auf folgende Sachstände und Umsetzungsmaßnahmen ein:

- *Tempo 30 Strecken aus Lärmschutzgründen*
- *Optimierungen der Beschilderungen durch Spurtafeln, im Bereich Heedfelder Straße – Winkhauser Straße, Lennestraße – Buschhauser Weg*
- *Optimierung der Beschilderung durch Wegweiser, im Bereich Lennestraße, AS LÜD / Brunscheider Straße- Bellmerlei*
- *No Trucks Weststraße*
- *Fußgängerampel Altenaer Straße*
- *Ampel Brügge Volmestraße – Lösenbacher Landstraße*
- *Baumaßnahmen an der Umleitungsstrecke und Ausweichrouten*

Weitere Details zur Präsentation können dem **Rats- und Bürgerinformationssystem** entnommen werden.

Herr Holzrichter bedankt sich bei Frau Niggemann-Schulte für ihre Ausführungen und gibt das Wort an Herrn Hayer ab, der auf den folgenden Punkt eingeht:

- *Verbot Lkw-Durchgangsverkehr (Transitverkehr)*

Herr Hayer legt dem Ausschuss die aktuelle Situation mündlich dar. Seitens der Ausschussmitglieder kommt es zu Rückfragen, die im direktem Zuge durch Herrn Hayer beantwortet werden.

4.2. Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet des Brandschutzes und des Rettungsdienstes auf Grund der verkehrlichen Veränderungen vor dem Hintergrund der Sperrung sowie der Sprengung der Rahmedetalbrücke Vorlage: 012/2023

Siehe schriftlicher Bericht Nr. 012/2023

Dazu gibt es keine Fragen und Anregungen.

Vorsitzender Holzrichter bedankt sich für die Ausführung.

Beschluss:

Der nachfolgende Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

5. Berichte zu Anträgen aus vorhergehenden Sitzungen des Bau- und Verkehrsausschusses

5.1. Antrag der SPD-Fraktion vom 15.10.2022 zum Thema "Geschwindigkeitsüberschreitungen und Parkprobleme in der unteren Schützenstraße"

Herr Hayer gibt einen kurzen Sachstand zum vorliegenden Antrag und führt dazu aus, dass es im letzten BVA im November 2022, bereits eine Stellungnahme der Verwaltung zum Thema Einhaltung der Geschwindigkeit in der unteren Schützenstraße gab. Die Geschwindigkeit wird seitdem regelmäßig kontrolliert und die geforderten Piktogramme, 30 km/h, seien angeordnet.

Ausstehend sei noch das Konzept zum ruhenden Verkehr, im unteren Bereich der Straße. Dazu soll es im Ausschuss im Mai nähere Informationen geben.

5.2. Antrag der SPD-Fraktion vom 15.10.2022 zum Thema "Ertüchtigung der Treppenanlage zwischen Birkenweg und Parkstraße für Kinderwagen"

Da eine nach den aktuell anerkannten Regeln der Technik barrierefreie Rampenanlage aufgrund der anstehenden Topographie und dem damit verbundenen Eingriff in die Vegetation für nicht verhältnismäßig erachtet wurde (siehe Stellungnahme der Verwaltung vom 09.11.2022) sind vom Fachdienst Verkehrsplanung und -lenkung in Zusammenarbeit mit dem Stadtreinigungs- und baubetrieb Lüdenscheid folgende Annahmen zur Verbesserung und Ertüchtigung der Treppenanlage zwischen Birkenweg und Parkstraße getroffen worden:

Der untere Abschnitt zwischen Birkenweg und Buschloher Straße wird zweigeteilt. Da es seitens der Verwaltung dort für wichtig erachtet wird, eine stufenlose Möglichkeit zu schaffen, werden Rampen in einer Breite von 1,50 m mit ca. 22 % Längsneigung parallel zu einer Konstruktion aus Stufen und Podesten in einer Breite von 1,00 m geführt. So ist es in diesem

Abschnitt sowohl möglich, einen Kinderwagen oder das Fahrrad die Rampen zu schieben, als auch komfortabel die Treppenanlage zu begehen.

Der obere Abschnitt zwischen Buschloher Straße und Parkstraße ist mit ca. 9,50 m Höhenunterschied topographisch noch anspruchsvoller – eine Rampenkonstruktion mit vertretbaren Längsneigungen ist hier nicht mehr möglich. Daher ist hier eine Konstruktion aus Stufen und Podesten in einer Breite von 2,50 m geplant. Die Stufen werden in einer Breite von 1,00 m mit sogenannten Keilstufen ausgestattet, sodass das Schieben von Fahrrad und Kinderwagen ermöglicht wird.

Bei beiden Abschnitten handelt es sich ausdrücklich nicht um einen barrierefreien Ausbau aber es stellt eine deutliche Verbesserung zur aktuellen Situation dar und fördert die Nahmobilität durch eine bessere Verbindungsqualität zwischen zwei Quartieren.

Zur besseren Erkennbarkeit für sehingeschränkte Personen werden die einzelnen Stufen mit Stufenkantenmarkierungen und die Bereiche oberhalb der Stufen mit Aufmerksamkeitsfeldern versehen. Außerdem werden die Leuchtstandorte angepasst und Handläufe vorgesehen. Das anfallende Oberflächenwasser wird über das vorhandenen Längs- und Quergefälle entwässert und versickert vor Ort.

Aufgrund dieser gemachten Annahmen wird zurzeit eine Kostenschätzung aufgestellt und parallel überprüft, ob es für den Ausbau Fördermöglichkeiten gibt. Das Ergebnis wird in der nächsten Ausschusssitzung präsentiert.

Beschluss:

6. Antrag der SPD-Fraktion vom 22.01.2023 zum Thema "Verkehrsberuhigung in der Straße Im Olpendahl"

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdenscheid beauftragt die Stadtverwaltung zu prüfen, ob durch nachfolgende Maßnahmen oder Alternativen eine Verkehrsberuhigung in der Straße "Im Olpendahl" erreicht

werden kann:

- Erstellung von Querungshilfen
- Verschmälerung der Einfahrt der Kreuzung "Am Weiten Blick / Im Olpendahl"
- Bau von Berliner Kissen
- Aufstellen von weiteren Pflanzkübeln zur Verengung der Fahrbahn

Das Ergebnis der Prüfung wird in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 15. März 2023 vorgestellt. Bei positiver Prüfung wird ebenfalls dargestellt, welche Maßnahmen an welchen Stellen in der Straße „Im Olpendahl" und zu welchen Kosten umgesetzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: /

Enthaltungen: /

7. Antrag der SPD-Fraktion vom 25.01.2023 zum Thema "Sanierung der Tiefgarage des Kulturhauses"

Herr Nieland, LSM, gibt einen mündlichen Bericht zum Zustand der Tiefgarage Kulturhaus, durch Vandalismus und Verschmutzung. Durch schnelles Handeln des STL und ZGW kann die Tiefgarage aber zeitnah wieder genutzt werden.

Aber es muss schnellstmöglich gehandelt werden, dass die ständigen Verschmutzungen und Schäden durch Vandalismus eingedämmt werden können. Verschiedene präventive Maßnahmen sind schon durchgesprochen worden. Durch Fertigstellung der Musikschule und dem, demnächst stattfindenden Einzug einer Tanzschule im alten Capitol, wächst der Bedarf an Parkraum.

Die ZGW hat ein Gutachten in Auftrag gegeben, welches den Zustand der Bausubstanz, der Tiefgarage darstellt. Herr Holzrichter fragt nach, wann mit dem Ergebnis des Gutachtens zu rechnen ist.

Die ZGW hofft, dass das Ergebnis bis zum nächsten Ausschuss vorliegen wird.

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die vorhandenen Schäden in der Tiefgarage des Kulturhauses zu beseitigen und die Tiefgarage schnellstmöglich wieder in Betrieb zu nehmen.

Bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses wird zudem ein Sicherheitskonzept vorgelegt. Ziel des Sicherheitskonzepts ist, dass in Zukunft weniger Schäden durch Vandalismus auftreten. Bis zur Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 15. März 2023 wird außerdem ein Zeitplan zur Wiedereröffnung der Tiefgarage vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: /
Enthaltungen: /

8. Zustimmung zur Durchführung von Vergabeverfahren der ZGW mit einem Auftragswert über 100.000 € Vorlage: 009/2023

Siehe entsprechende Vorlage

Beschluss:

Der Veröffentlichung der in der Anlage aufgeführten Vergabeverfahren wird mit Inkrafttreten des Haushaltes 2023 und bei Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: /
Enthaltungen: /

9. Zustimmung zur Durchführung von Vergabeverfahren der ZGW mit einem Auftragswert über 500.000 € Vorlage: 010/2023

Gem. § 15 der Hauptsatzung der Stadt Lüdenscheid sind Ausschreibungen mit einem voraussichtlichen Wert von über 500.000 € vor der Veröffentlichung durch den Haupt- und Finanzausschuss zu genehmigen.

Die Aufstellung von Vergabeverfahren, die in der nächsten Zeit durchgeführt werden sollen, ist als Anlage beigefügt. Dabei wurden auch Ausschreibungen mit einem Wert von unter 500.000 € aufgenommen, wenn aufgrund der aktuell unsicheren Marktlage höhere Preise als geschätzt nicht auszuschließen sind.

Beschluss:

Der Veröffentlichung der in der Anlage aufgeführten Vergabeverfahren wird mit Inkrafttreten des Haushaltes 2023 und bei Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel zugestimmt.

10. Öffentliche Ausschreibung über die Unterhaltung eines Medizin- und Materiallagers für den Rettungsdienst der Stadt Lüdenscheid Vorlage: 011/2023

Die Stadt Lüdenscheid ist als große kreisangehörige Stadt im Märkischen Kreis Träger einer Rettungswache und zukünftig zusätzlich einer Rettungsaußenstelle gemäß Rettungsgesetz NRW und nimmt diese Aufgabe gemäß den Vorgaben des Rettungsdienstbedarfsplans des Märkischen Kreises wahr. Um die im Rettungsdienst eingesetzten Fahrzeuge rund um die Uhr betreiben zu können, wird im Klinikum Lüdenscheid ein Medizin- und Materiallager unterhalten. Aus diesem Lager werden die Rettungsdienstfahrzeuge mit den Medizinprodukten nachbestückt, die sie im Einsatz verbraucht haben. Die Lagerverwaltung für den Versorgungsraum erfolgt über einen externen Anbieter, der die benötigten Materialien nach Bedarf liefert und den Versorgungsraum bestückt.

Da der bestehende Vertrag für die Lieferung und Bestückung des Versorgungsraum ausgelaufen ist, muss eine neue europaweite Ausschreibung erfolgen. Die europaweite Ausschreibung wird zusammen mit dem Zentralen Vergabeservice durchgeführt.

Beschluss:

Der Durchführung einer europaweiten Ausschreibung über die Vergabe eines Liefer- und Bestückungsvertrages für den Versorgungsraum im Klinikum Lüdenscheid wird zugestimmt.

11. Berichtswesen, hier: Mündliche Berichte

Fehlanzeige

12. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

12.1. Bekanntgaben

12.1.1. Masterplan Radverkehrsnetz Märkischer Kreis

Herr Hayer gibt bekannt, dass der im Auftrag des Märkischen Kreises unter Beteiligung der kreisangehörigen Kommunen (Politik, Bürger und Verwaltung) erstellte Masterplan Radverkehrsnetz Märkischer Kreis im kommenden BVA am 15. März durch das bearbeitende Planungsbüro vorgestellt wird. Es werden Informationen zur Methodik, zu Möglichkeiten der Radverkehrsführung, exemplarische Maßnahmen auf Lüdenscheider Stadtgebiet sowie eine Kostenschätzung und ein Ausblick vorgestellt.

12.1.2. Sachstand Straßensanierung Ortsdurchfahrt Brüninghausen

Frau Wunderlich gibt Sachstand zur Ortsdurchfahrt Brüninghausen bekannt. Die Sanierungsmaßnahmen sind seit mehreren Jahren von Straßen NRW vorgesehen, aber auch mehrfach verschoben worden.

Jetzt ist allerdings der Durchführungsbeginn für 2023 geplant und die ersten Maßnahmen sollen Baumfällungen sein, von nicht mehr zu erhaltenen Bäumen. Der Beginn soll noch in diesem Februar erfolgen, in Folge einer detaillierten Abstimmung mit dem Fachdienst 67 und Straßen NRW.

Zurzeit werden die Ausbaupläne erstellt und sobald diese bei Straßen NRW vorliegen, wird es eine geplante Informationsveranstaltung für die Anlieger geben.

12.2. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

12.3. Anfragen

12.3.1. Mündliche Anfrage von Frau Prinz zum Sachstand "Altstadt-Brunnen auf dem Graf-Engelbert-Platz"

Frau Prinz fragt den aktuellen Sachstand zum Altstadt-Brunnen auf dem Graf-Engelbert-Platz an.

Fachbereichsleiter Bärwolf teilt mit, dass die Beantwortung im nächsten Bau- und Verkehrsausschuss am 15.03.2023 durch den Fachbereich 6 erfolgt.

12.3.2. Mündliche Anfrage von Frau Prinz zum Sachstand "Spielplatz Altstadt"

Frau Prinz fragt den aktuellen Sachstand zum Spielplatz in der Altstadt an.

Fachbereichsleiter Bärwolf teilt mit, dass die Beantwortung im nächsten Bau- und Verkehrsausschuss am 15.03.2023 durch den Fachbereich 6 erfolgt.

gez. Jens Holzrichter

Vorsitzender

gez. Nicole Hammerschmidt

Schriftführerin